

Mühlentreff

After Work Mühlen Lounge

Ab 7. April wird die Schuhmühle von 17:00-21:00 zur chilligen After-Work-Lounge.
Jeden Mittwoch könnt ihr bei Wein, Prosecco, Aperol Spritz und Hugo einen entspannten Feierabend mit Freunden in gemütlichem Ambiente verbringen. Ein Highlight unserer Getränkekarte wird der Mühlenspritzer, der je nach Jahreszeit variiert und die Präsentation des „Wein des Monats“ jeden ersten Mittwoch im Monat.

Treffpunkt Mühle



Ab 8. April verwandelt sich unsere Mühle immer Donnerstagnachmittags von 13:30-18:00 in ein Kaffeehaus. Es stehen Gemütlichkeit und Kommunikation im Vordergrund und Sie können sich bei Kaffee und Mehlspeisen von der Konditorei Ostermayer einen wahren Wohlfühlnachmittag gönnen. Neben Kaffee und Kuchen verwöhnen wir unsere Gäste auch mit anderen Getränken und Speisen, welche Sie im Sommer auch auf unserer Terrasse genießen können, während Sie dem Tauscherbach beim Plätschern zuhören.

Vinothek und Mühlenladen

Ob vor- oder nach ihrem Ausflug, Sie sollten auf jeden Fall ein paar gute „Tröpferl“ aus unserer Vinothek verkosten. Alle Weine kommen aus den umliegenden Regionen und können anschließend erworben werden. Wenn Sie ein kleines Andenken, oder Mitbringsel kaufen wollen, werden Sie bestimmt in unserem Mühlenladen fündig. Von regionalen Produkten, über Handwerkskunst, bis hin zu Büchern, finden Sie bei uns alles, was das Herz begehrt.



Mühlenbrot

Unser Brottag findet immer am letzten Samstag im Monat statt. Von 10:00-12:00 Uhr können Sie das von der Bäckerei Giefing eigens kreierte Mühlenbrot, sowie das Roggi Spezialbrot abholen. Beide Brote kosten €3,65,- (½ kg). Brotbestellungen werden von Doris Schuber 0650/5718601 entgegengenommen.



Buch Tipp:

Ulrike Piechota-Schattendorf



Hollenheim- ein kleines Dorf an der Nahe, idyllisch zwischen Weinbergen und Wäldern gelegen. Plötzlich verdunkelt ein Schatten den friedlichen Ort. Auslöser ist der Mord an Elias von Gatzenstein, dem berühmtesten Bewohner des Dorfes und dem bösen Erbe, das er hinterlässt. Überraschend erbt Matilda Fuge, eine „zugezogene“ Hollenheimerin die Villa von Gatzenstein. Als sie sich dazu entschließt, die Villa an Flüchtlinge zu vermieten, ist der Unmut in der Bevölkerung groß. Anschläge, Anfeindungen, radikale Gruppen die Dorfgemeinschaft droht auseinanderzubrechen. Mit unbeirrbarer Zuversicht versucht Matilda, das Schlimmste zu verhindern. Dabei gerät sie nicht nur einmal in Lebensgefahr, und nicht nur sie, auch die neuen Bewohner der Villa müssen mehrmals um ihr Leben fürchten. Hollenheim ist ein fiktiver Ort. Doch diese Geschichte kann überall dort abspielen, wo der Schatten nicht rechtzeitig erkannt wird. Am Donnerstag, den 17. Juni 2021 findet eine Lesung des Buches in der Schuh Mühle statt.

Terminvorschau 2021

Ab 7.4.2021 mittwochs 17:00-21:00 After Work Mühlenlounge
Ab 8.4.2021 donnerstags 13:30-18:00 Treffpunkt Mühle
24.4.2021, 10:00-12:00 Brottag
12.5.2021 Ausstellungseröffnung
29.5.2021, 10:00-12:00 Brottag
4.6. Konzert Eva Argentina- Musik aus Lateinamerika
17.6. Lesung Ulrike Piechota
18.6. Konzert Harry Pomper
19.6.2021. Konzert Böhmisches Freunde
24.6.2021. Kammermusikabend 100 Jahre Bgld
26.6.2021, 10:00-12:00 Brottag
8.7.2021.-10.7.2021 Heuriger in der Mühle
31.7.2021, 10:00-12:00 Brottag
26.8.-29.8.2021 Int. Begegnungstage: Schattendorfer Horizonte- Dialog am Grünen Band

Folgende Veranstaltungen sind noch geplant:
Lesung „Schatzkammer der Genüsse-der Bezirk Mattersburg“
Präsentation Reiseführer „111 Orte am Neusiedlersee, die man gesehen haben muss“

Alle Termine können aufgrund der COVID 19 Vorschriften variieren

DAS MÜHLRAD

Die erste Kulturzeitung der Region



Unser Mühlenteam



Foto: S. Guttmann

v.l.n.r Daniela Strommer, Doris Schuber, Raffaella Grasl, Manuela Thurner, Dietmar Ferstl, Bgm. Johann Lotter, Peter Bierbaum, Julia Bernhardt

Liebe Kunst- und Kulturliebhaberinnen, herzlich willkommen zu Schattendorfs ersten Ausgabe unserer neuen Kulturzeitung „Das Mühlrad“ Die Schuhmühle Schattendorf als Museumstätte, sowie Platz der Ortserneuerung hat nun neben einem Mühlengespenst auch ein eigenes Blatt erhalten, in welchem die Leserschaft halbjährlich Neues, Aufregendes und Faszinierendes über Kunst, Kultur, Bildung und Kommunikation in der näheren Umgebung erfährt. Zusätzlich dient das Mühlrad als Informationsquelle für Projekte und Veranstaltungen in naher Zukunft. Seid gespannt, was euch alle im kommenden Jahr noch erwarten wird.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern des Mühlrades interessante Einblicke in die kulturelle und geschichtliche Vielfalt unserer Region. Wir freuen uns, Euch recht bald wieder im Kultur- und Kommunikationszentrum der Schuhmühle Schattendorf begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister Hans Lotter
Obmann
Schuhmühle
Schattendorf



Mag. Peter Bierbaum
Obmann-Stv.



Kultur braucht Unterstützung:
AT88 3306 5000 0198 2644 – Verein zur Erhaltung der Schuhmühle
€50,- 1 gratis Eintritt, Flasche Wein
€100,- 2 gratis Eintritte, Flasche Wein
€200,- freier Eintritt bei allen Veranstaltungen und Weinverkostung
Mitgliedsbeitrag € 10,-, 1 Flasche Saft

Die erste Ausgabe steht ganz im Zeichen des Bestandsjubiläums „100 Jahre Burgenland“. In diesem burgenländischen Säkulum hat sich freilich einiges zugetragen: von der Wiege 1921 bis zur Auflösung des Burgenlandes 1938, von der Wiederrichtung des Bundeslandes 1945, über den Fall des Eisernen Vorhanges 1989, bis hin zur einnehmenden Funktion einer EU-Außengrenze 1995 – um hier nur ein paar historische Einschnitte zu nennen.

Es steht außer Frage, dass der 100. Geburtstag des jüngsten Bundeslandes Österreich facettenreich gefeiert werden muss. Auch die Schuhmühle Schattendorf möchte ihren kulturellen und geschichtlichen Beitrag leisten und dem Burgenland alles Gute und weitere „gesunde“ 100 Jahre wünschen.

BUCHTIPP: DR. HERBERT BREITL
Dr. Herbert Breitl | Historiker

Dieses Buch lädt zu einer Zeitreise durch die wechselhafte Geschichte des Burgenlandes ein. Mittels rund 230 Briefen, Berichten etc., geschrieben von Privatpersonen, Behörden und Institutionen, wird vielfach die individuelle Alltagsgeschichte aufgezeigt, in den regionalen Kontext gestellt und dabei die Wirkung von politischen und sozialen Veränderungen auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen dargelegt.

215 Seiten, 200 Fotos, Hardcover, Preis: 25 € (excl. Versand)
Bestellungen bei: Herbert Breitl, Tel: 0699/10343226; Mail: herbert@breitl.at oder im gut sortierten Buchhandel



Kleinkunstfestival 2021 in Schattendorf



Im Rahmen des Kulturreignis findet vom 18. – 19. Juni das Kleinkunstfestival in der Schuhmühle Schattendorf statt. Der Freitag steht dabei ganz im Zeichen der „Kunst des Singens und Sprechens“ – mit dabei der Kabarettist und Lieder-macher Harald Pomper. Am Samstag dürfen sich die BesucherInnen auf die „Kunst des Tanzens“ freuen: ein volkstümlicher Abend mit den Böhmischen Freunden. Regionale Winzer werden an beiden Tagen ihre besten Weine präsentieren. EINTRITT FREIE SPENDE



Veranstungshinweis:

Wir sind 100
Die Grenze fällt- Die Ostöffnung mit dem Fall des Eisernen Vorhanges im Jahr 1989
Wolfgang Bachkönig
Ort: Schuhmühle Schattendorf
Termin: 18.5.2021, 19:00 Uhr; Anmeldung: 02626/67740, mattersburg@vhs-burgenland.at, office@muehle-schattendorf.at

Nach der Wiedererrichtung der Republik Österreich im Jahr 1945 entstand auch das Burgenland wieder als eigenes Bundesland, doch schon 3 Jahre später wurde an der burgenländisch-ungarischen Grenze ein Stacheldrahtzaun errichtet. Ungarn war das erste kommunistische Land, dessen Grenze fiel. Ein Höhepunkt der Ereignisse im Sommer 1989 war der Durchbruch bei St. Margarethen beim Panneuropäischen Picknick. Im Spätsommer flüchteten hunderte DDR-BürgerInnen über die burgenländisch-ungarische Grenze in die Freiheit. Wolfgang Bachkönig hat mit ZeitzeugInnen aus Österreich, Ungarn und Deutschland gesprochen und schildert die Ereignisse und Eindrücke rund um das Ende des Eisernen Vorhanges.
In Kooperation mit der Volkshochschule Burgenland

Das Leitbild und die Philosophie der Mühle

Die Schuhmühle Schattendorf ist HotSpot für zahlreiche Events unterschiedlichster Sparten. Kaffeehausnachmittage, Weinverkostungen, Feste und Brotnachmittage sind nur einige der vielen Veranstaltungen die zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Events wie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen werden für Kulturliebhaber an vielen Abenden zum Highlight. Zusätzlich kommt auch die Wissenschaft in Form von Fachvorträgen, Tagungen und Führungen zu den Schüssen von Schattendorf und zu Schattendorfs Archäologie nicht zu kurz.



Auch die Kids kommen in der Schuhmühle voll auf ihre Kosten - von Halloweenfesten über Naturwanderungen, Backworkshops und der gemeinsame Bau eines Steinzeitofens - für jeden ist was dabei.



Die älteste Mühle Schattendorfs

Schattendorf ist seit 8000 Jahren besiedelt. Steinzeitliche Funde der ersten Bauern geben Hinweise auf deren Lebens- und Arbeitsweise. Unter anderem wurde auch eine Mahlplatte mit Klopstein - die erste Mühle Schattendorfs geborgen. Die Funde sind im 1. Stock der Schuh-Mühle zu sehen.

**Ausflugstipp:
Das Kloster von Baumgarten**

Das „Öde Kloster“ von Baumgarten wurde von Ulrich I. von Grafenegg und seinem Sohn Wolfgang im Jahre 1475 gegründet. Nach einem Brand 1493 verfiel das Kloster und wurde erst 1743 neu besiedelt. Das gemütliche Plätzchen lädt zu einem Spaziergang mit kulturellem und historischem Bezugspunkt ein.



Wein.Kräuter.Weg

Ausgangspunkt dieses 9 km langen Wanderweges durch die wunderschöne Landschaft des Naturparks Rosalia Kogelberg, ist die Schuhmühle. Der Weg führt zum Grimmingkreuz am Krippelberg, über den Kogelberg zur Teichwiesen und abschließend zur schönen Eiche. Bei 2 Stationen können Sie Weine aus der Region verkosten. Eine Weinwanderung, mit Verkostung regionaler Weine an 2 Stationen, inkl. Weinglas in praktischer Umhängetasche, Mineralwasser und Säften, kostet €20,- pro Person, mit Schmankerljaune von der Fleischerei Gerald Schuh € 30,-. Kinder unter 6 Jahren sind frei. Buchungen unter: office@muehle-schattendorf.at, 0664/5036536 (Raffaella Grasl). Alle Weine können auch in unserer Vinothek verkostet bzw. erworben werden.

